

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 27. April 2012 im Haus Schwanensee in Bosau.

Am Freitag dem 27. April 2012 findet um 16.30 Uhr im Haus Schwanensee in Bosau eine öffentliche Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses statt.
 Von 15.00 bis 16.15 findet die jährliche Wegebesichtigung mit dem Ausschuss statt.

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender	Eberhard Rauch, Bosau,
Ausschussmitglied	Thomas Ehlers, Liensfeld,
Ausschussmitglied	Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf,
stellv. Ausschussmitglied	Jürgen Storm, Bosau bis 16.53 Uhr, Birgit Steingräber-Klinke, Bosau ab 16.53 Uhr, -für Gerd Warda, Bosau,-
Ausschussmitglied	Dr. Charlotte Jurenz, Brackrade,
Ausschussmitglied	Ernst-Günther Schneider, Bosau,
stellv. Ausschussmitglied	Alfred Jeske, Hutfeld, - für Tim Schröder, Bosau,-
Ausschussmitglied	Otto Skusa, Majenfelde,
Ausschussmitglied	Willy Dommasch, Hutfeld,

Von der Verwaltung anwesend:

Bürgermeister	Mario Schmidt, Bosau,
Protokollführer	Thomas Hökendorf, Eutin,

Als Gäste sind anwesend:

Bürgerliches Mitglied zu TOP 1 stellv. Dorfvorsteherin Bosau	Enno Meier, Bosau, Sylvia Viebrock, Engelau, Pamela Lepeschka, Bosau,
--	---

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschussvorsitzende Herr Eberhard Rauch, eröffnet die Sitzung um 16.30 Uhr. Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Einwendungen gegen die Einladung und Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben.

Der Antrag der Bündnis 90 Die Grünen „neuer Spielplatz“ wird TOP 10.

Danach ergibt sich folgende Tagesordnung:

T a g e s o r d n u n g

Öffentliche Sitzung

1. Wegebesichtigung
2. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 21. Februar 2012 (18. BVUA 16)
3. Bekanntmachung des Beschlusses der nichtöffentlichen Sitzung des Bau-Verkehrs- und Umweltausschusses am 21. Februar 2012 (18.BVUA 16)
4. Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Umweltmanagementsystem (UMS)
-Sitzungsvorlage 30/2012-
7. Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Bosau.; hier: Salzstreuen von Privat-Personen auf gemeindlichen Gehwegen
-Sitzungsvorlage 22/2012-
8. Aufstellungsbeschluss 8. Änderung des Flächennutzungsplanes „Ferienhäuser am Badestrand in Bosau“
-Sitzungsvorlage 31/2012-
9. Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 34 „Ferienhäuser am Badestrand in Bosau“
-Sitzungsvorlage 32/2012-
10. Antrag Bündnis 90 Die Grünen „neuer Spielplatz in Hutzfeld“
-Der Antrag ist beigefügt-
11. Anfragen der Ausschussmitglieder

Nichtöffentliche Sitzung

12. Planungsidee des RC-Knalltackter S-H e.V. in der Gemarkung Thürk
-Sitzungsvorlage 32/2012-
13. Anfragen der Ausschussmitglieder

Punkt 1 Wegebesichtigung

Es wird vorgeschlagen den beigefügten Vorschlag abzuarbeiten (Anlage 1). Die Reparatur am Feuerwehrgerätehaus in Wöbs soll entfallen, dafür sollen die Straßen in Bichel an der Bushaltestelle und in Thürk, Redderwiese hinter Westensee ausgebessert werden. Zusätzlich soll die Absackung auf der Straße Liensfeld-Kiekbusch ausgebessert werden. Außerdem soll das dann vorhandene Fräsgut in die Banketten von der L 306 in Richtung Thürk eingebracht werden.

Beschluss:

Es ist wie vorgeschlagen zu verfahren.

Abstimmungsergebnis	9 Ja-Stimme
	0 Nein-Stimmen
	0 Enthaltungen

Herr Jürgen Storm wird um 16.53 Uhr durch Frau Birgit Steingräber-Klinke abgelöst.

Punkt 2 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 21. Februar 2012 (18. BVUA 16)

Es liegen keine Einwendungen vor.

Punkt 3: Bekanntmachung des Beschlusses der nichtöffentlichen Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses am 21. Februar 2012 (18BVUA 16)

Herr Bürgermeister Mario Schmidt berichtet über den Beschluss der nichtöffentlichen Sitzung vom 21. Februar 2012 zur Vorstellung einer Planungsidee in Bosau am Badestrand.

Punkt 4: Einwohnerfragestunde gem. § 16 c Abs. 1 Gemeindeordnung

Herr Norbert Gammon, Bosau, beklagt den schlechten Zustand der Straße im Bereich Campingplatz Augstfelde und dem Gut Waldshagen.

Bürgermeister Mario Schmidt erklärt, dass schon mehrere Hinweise an den Bösdorfer Bürgermeister gegangen sind.

Herr Ernst-Günther Schneider, Bosau, wünscht, dass die Verwaltung die Gemeinde Bösdorf auffordert, die Schäden umgehend zu reparieren.

Bürgermeister Mario Schmidt erklärt, dass dieses nicht möglich ist.

Herr Enno Meier, Bosau, fragt nach dem Stand „Fahrradweg in der Stadtbeker Straße“.

Bürgermeister Mario Schmidt berichtet von einem Gespräch mit dem Kreis Ostholstein, wonach die Maßnahme im nächsten Jahr begonnen werden müsste, damit die Fördermittel nicht verfallen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

Punkt 5: Bericht des Bürgermeisters

Übersandte Unterlagen:

Kostenschätzung Wegeunterhaltung

Bauvorhaben Strandweg

Ausschreibungsunterlagen Umweltbeauftragter

Vorschlag Formulierung Änderung Straßenreinigungssatzung

Herr Bürgermeister Schmidt berichtet über:

-in den Ausschreibungsunterlagen für den Umweltbeauftragten sollte nicht mehr darauf hingewiesen werden, dass der Bewerber aus der Gemeinde Bosau kommen muss, außerdem sollten mit dem neuen Umweltbeauftragten Einsparziele festgelegt werden.

Dieses wird vom Ausschuss einstimmig befürwortet

-Auftrag für die Reparatur der vier verkehrswichtigen Stellen

-Dachreparatur am Gerätehaus in Thürk ca. 1.700 €

-Wildkrautbürste

-Ausschreibung Grundstück Stadtbeker Straße

- Spielplatz in Hutzfeld am Neubaugebiet
- Straßenausbaubeitragssatzung
- Wanddurchfeuchtung Hassendorf
- Wohnhaus Wiedorn Ortstermin
- Wohnhaus Cziborr Ortstermin
- Zuwendungsbescheid Wege mit Aussichten 153.260 €
- Neue Sitzung BVUA 11.06.12 (Straßenausbaubeitragssatzung, Umweltbeauftragter, Auslegungsbeschluss Strand)

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 6: Umweltmanagementsystem (UMS)

-Sitzungsvorlage 30/2012-

Beschluss:

Das Umweltmanagementsystem für den Bereich Heinrich-Harms-Schule, Haus des Kurgastes und der Gemeindeverwaltung wird eingestellt.

Die durch die Gemeindevertretung beschlossenen Umweltrichtlinien sowie die gesetzten Umweltziele bleiben weiterhin Bestandteil politischer Entscheidungen.

Die für das Umweltmanagementsystem bereitgestellten Haushaltsmittel sind für Umweltmaßnahmen im Bereich der Gemeinde Bosau vorzusehen.

Abstimmungsergebnis	9 Ja-Stimmen
	0 Nein-Stimme
	0 Enthaltungen

Punkt 7: Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Bosau; Salzstreuen von - Privatpersonen, auf gemeindlichen Gehwegen.

-Sitzungsvorlage 22/2012-

Der verteilte Formulierungsvorschlag soll in den Fraktionen besprochen und bei der nächsten Sitzung des Ausschusses neu beraten werden.

Punkt 8: Aufstellungsbeschluss 8. Änderung des Flächennutzungsplanes „Ferienhäuser am Bade strand in Bosau“

-Sitzungsvorlage 31/2012-

Herr Eberhard Rauch bietet an, noch Auskünfte zu geben, falls es zu diesem TOP noch Fragen gibt.

Er übergibt um 17.13 Uhr den Vorsitz an Herrn Thomas Ehlers und verlässt als Betroffener den Sitzungsraum.

Beschluss:

1. Für das Gebiet in Bosau wird die 8. Flächennutzungsplanänderung durchgeführt. Das Gebiet ist im gültigen Flächennutzungsplan als Grünfläche dargestellt.
Für das Gebiet wird folgendes Planungsziel angestrebt:
Ausweisung einer Sonderbaufläche für Ferienhäuser.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, wird das Planungsbüro Ostholstein in Bad Schwartau beauftragt.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll wie folgt durchgeführt werden:

Der Planentwurf liegt nach vorheriger Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen für jedermann zur Einsicht- und Stellungnahme in der Amtsverwaltung des Amtes Großer-Plöner-See, Heinrich-Rieper-Straße 8, 24306 Plön im Kellergeschoss, Zimmer 22 und in der Gemeindeverwaltung in Hutzfeld, Hauptstr.2, während der Dienststunden öffentlich aus.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.
5. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO war Herr Eberhard Rauch von den Beratungen und Abstimmungen ausgeschlossen; er war weder bei den Beratungen noch bei den Abstimmungen anwesend:

Punkt 9: Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 34 „Ferienhäuser am Badestrand in Bosau“
-Sitzungsvorlage 32/2012-

Beschluss:

1. Für das Gebiet in Bosau wird ein Bebauungsplan Nr. 34 aufgestellt. Das Gebiet ist im gültigen Flächennutzungsplan als Grünfläche dargestellt.
Für das Gebiet wird folgendes Planungsziel angestrebt:
Ausweisung eines Sondergebietes für Ferienhäuser.
2. Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, wird das Planungsbüro Ostholstein in Bad Schwartau beauftragt.

3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit (§ 3 Abs. 1 BauGB) über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung soll wie folgt durchgeführt werden:

Der Planentwurf liegt nach vorheriger Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen für jedermann zur Einsicht- und Stellungnahme in der Amtsverwaltung des Amtes Großer-Plöner-See, Heinrich-Rieper-Straße 8, 24306 Plön im Kellergeschoss, Zimmer 22 und in der Gemeindeverwaltung in Hutzfeld, Hauptstr.2, während der Dienststunden öffentlich aus.

4. Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll schriftlich erfolgen.

5. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 BauGB).

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO war Herr Eberhard Rauch von den Beratungen und Abstimmungen ausgeschlossen; er war weder bei den Beratungen noch bei den Abstimmungen anwesend:

Nachdem die Tagesordnungspunkte 8 und 9 abgeschlossen sind wird Herr Eberhard Rauch um 17.42 Uhr wieder in den Raum gebeten und übernimmt wieder den Vorsitz des Ausschusses. Ihm wird das Ergebnis der Abstimmungen bekanntgegeben.

Punkt 10: Antrag der Bündnis 90 Die Grünen
-Antrag ist beigefügt-

Frau Dr. Charlotte Jurenz stellt Frau Voß, Planerin für Spielplätze vor.

Beschluss:

1. Der Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Charlotte Jurenz, Bürgermeister Mario Schmidt, sowie Anwohner und Kinder aus dem Neubaugebiet „Alte Mühle“ setzen sich für die Planung des Spielplatzes zusammen.

Die Spielgeräte, über die bereits in der Standortfrage Übereinstimmung besteht, werden schnellstmöglich aufgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Punkt 11: Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Wolf-Heinrich Schumacher, Hassendorf, fragt an, ob die Wege Hassendorf-Wöbs und Kiekbusch-Windberg wieder gehobelt werden können.

Herr Bürgermeister Mario Schmidt sagt eine Prüfung zu.

Herr Ernst-Günther Schneider, Bosau fragt nach der Priorität für einen Ausbau des Bichler Berges.

Herr Bürgermeister Mario Schmidt erklärt, es müsste ein Antrag auf Ausbau der Straße gestellt werden. Die bereits vorliegenden Kosten werden Herrn Schneider übersandt.

Der öffentliche Teil wird um 18.10 Uhr geschlossen.

Der Ausschussvorsitzende bittet die anwesenden Gäste den Sitzungsraum zu verlassen.

Nichtöffentliche Sitzung

Die Fortsetzung der Sitzung erfolgte in nichtöffentlicher Sitzung, das Protokoll ist ebenfalls nichtöffentlich.

Die nichtöffentlichen Beschlüsse werden auf der nächsten Sitzung dieses Ausschusses bekanntgegeben.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Anfragen vorliegen, wird um 18.33 Uhr die Sitzung von dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Eberhard Rauch, mit einem Dank für die rege Mitarbeit geschlossen.

Gelesen, genehmigt und unterschrieben:

gez. Eberhard Rauch
-Ausschussvorsitzender-

gez. Thomas Hökendorf
-Protokollführer-